Terraingesellschaft und Sanatorium Bad Birkenwerder

bei Berlin, Bureau in Berlin, SW. Blücherplatz 3.

Gegründet: 16. bezw. 30./3. 1897. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb von Grundstücken jeder Art, insbesondere solcher in Birkenwerder, Errichtung u. Betrieb eines Sanatoriums auf denselben, sowie Ausnutzung u. Verwertung der Grundstücke durch Verkauf, Parzellierung u. Bebauung. Die Ges. erwarb ca. 140 Morgen Terrains am Bahnhof Birkenwerder, wovon bisher durch Bebauung, Abtretung für Strassen u. Verkauf von Baustellen rd. 48 Morgen abzusetzen sind. Der Terrainbesitz besteht nunmehr aus 5 Baustellenblocks u. einem Wiesengrundstück von insgesamt rund 16 500 qR = 23 ha 33 ar 33 qm, die mit M. 367 625 laut Bilanz von Ende 1908 einstanden. In den Jahren 1907 u. 1908 sind die Baustellenverkäufe zu etwa M. 64.65 u. 78 pro qR. erfolgt. Das auf einem Grundstück von ca. 16 Morgen errichtete grosse Sanatorium wurde 1907 an Herrn Sanitätsrat Dr. Sperling verkauft. Seit 1904 besteht in Birkenwerder ein Gas- u. Wasserwerk u. sind die Strassen seit 1./10. 1905 mit Gas- u. Wasserleitung versehen.

Nach Ablauf von 12 Jahren seit der Gründung der Ges. hat die Verw. 1909 bei der Bewert. des Terrainbesitzes der nachweisbar während dieser Zeit eingetretenen Werterhöh. dadurch Rechn. getragen, dass sie für diese Zeit auf den Durchschnittsstand des Terrain-Kontos von M. 417 862 Zs. und Provis. in Ansatz gebracht und damit das Terrain-Kto um M. 351 004 erhöht hat. Die für das J. 1909 entstandenen Ausgaben für Zs., Provis., Handl.-Unk., Steuern, Wasserzinsgarantie hat die Ges. nach Absetz. von M. 500 für Pachteinnahmen mit M. 24 663 ebenfalls dem Terrain-Kto belastet. Die Taxen von gerichtl. Sachverständigen aus den J. 1906 u. 1909 beziffern den Wert des Terrainbesitzes auf M. 925 702, während der nunmehrige Buchwert nur M. 819 774 beträgt, nachdem der Verlustsaldo von 1910 (M. 52 188) hinzugerechnet.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 278 000 (Kaut.-Hypoth.). **Rentenschuld:** M. 101 907. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Terrain 819 774, Kaut. 278 000, Effekten 24 693, Debit. 6635, Hypoth. 112 500, Kassa 205, Verlust 150 945. — Passiva: A.-K. 700 000, Akzepte 108 500, Kaut.-Akzepte 150 000. Rentenschuld 100 528, Hypoth. 278 000, Kredit. 55 725. Sa. M. 1 392 753.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 150 945, Zs. u. Provis. 43 542, Betriebskto 1949, Handl.-Unk. 5516, Steuern 1680. — Kredit: Pacht 500, Übertrag auf Terrain-Kto 52 188, Verlust 150 945. Sa. M. 203 633.

Dividenden 1897—1910: 0% (Verlustsaldo Ende 1910 M. 150 945).

Direktion: M. Pretzsch. **Aufsichtsrat:** Vors. H. Hildmann, Birkenwerder; Fritz Scheller, Friedrichshagen; Herm. Picker, Berlin.

Westdeutsche Bau-Act.-Ges. vormals Jos. Strecke Söhne

in **Bonn** a. Rh.

Gegründet: 21./2. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Parzellierung, Bebauung u. Veräusserung von Immobil., Übernahme u. Ausführung von architekt. Arbeiten u. Bauunternehmungen. Die früher von der Ges. geführte Abt. II, Metallgrosshandlung, ist 1901 unter der Firma „Rhein. Metallgesellschaft, G. m. b. H.“, in ein selbständ. Unternehm. umgewandelt worden, woran die Westd. Bau-Ges. beteiligt ist.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 15./5. 1906 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz (Ende 1906 M. 817 418) u. Abschreib. Herabsetzung des A.-K. durch Zus.leg. der Aktien 10 : 1 auf M. 100 000. 1909 schloss mit einem neuen Verlust von M. 57 623 ab, der sich bis ult. 1911 auf M. 31 253 verminderte.

Hypotheken: M. 354 265.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage M. 5000 Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Nov. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 622 235, Debit. 47 225, Kaut. 15 311, Baukto 13 018, Kassa 5758, St.-Anteile 112 200, Avale 217 000, Verlust 31 253. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 354 265, Kredit. 392 738, Bürgschafts-Kto 217 000. Sa. M. 1 064 003.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 49 821, Unk. 23 790, Zs. 16 848. — Kredit: Bau- u. Waren-Kto 41 131, Häuserertrag 18 074, Verlust 31 253. Sa. M. 90 460.

Dividenden 1898/99—1910/11: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Fritz Müller. **Prokurist:** Franz Knuren.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. O. Glauert, Stellv. Justizrat Rud. Meyer, Rechtsanw. Dr. Jos. Abs, Reg.-Baumstr. Karl Thoma, Bonn.

Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellschaft in Borsdorf b. Leipzig.

Geschäftsstelle: **Leipzig,** Ritterstr. 50 bei Herm. Wittner.

Gegründet: 4./12. 1871. Die Ges. bezweckte Erwerb, Verwertung u. Weiterverkauf von Grundstücken. Die Ges. verkaufte 1901—1906, 1908, 1910 (2334 qm) u. 1911 (538 qm) Bau-